

	<p>Objekt: Balletteuse (Ballet Dancer)</p> <p>Museum: Nationalgalerie Invalidenstraße 50-51 10557 Berlin 030 / 39783411 hbf@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neue Nationalgalerie, Tafelmalerei</p> <p>Inventarnummer: B 182</p>
--	--

Beschreibung

Eine junge Frau sitzt in einem mintgrünen Rüschenkleid auf einem Stuhl mit geflochtener Rückenlehne. Der Hintergrund setzt sich aus allerlei rechteckigen, verschiedenfarbigen Flächen zusammen, die mit ihrem kräftigen Kolorit und spitzen Formen im Kontrast zu der nur dünn aufgetragenen Farbe und den runden Formen des Rüschenkleids stehen. Bei der Darstellung handelt es sich um einen Hybrid aus Abstraktion und Figuration, kubistischer Komposition und menschlicher Figur. Die Tänzerin hat einen Spiegel in der linken Hand, wohl um sich darin zu betrachten. Mit der Rechten hält sie ihre rote Perlenkette, als prüfe sie deren Sitz. Ihre braunen Haare sind zusammengesteckt und mit Blumen geschmückt, ihre Lippen rot geschminkt. Sie scheint sich gerade für die Bühne zurechtzumachen. Offenbar war Moll hier weniger am Tanz als bewegter Körperkunst interessiert als an der Ballerina als Person. Er stellte die junge Frau nicht in einer Pose oder einem Moment der Bewegung dar, sondern die Betrachter:innen wird zum Zeugen ihrer Vorbereitung kurz vor dem Auftritt. Modell hatte wohl die Tänzerin Hella Nebelung (1912–1985) gestanden, eine Freundin von Marg Moll, der Ehefrau des Künstlers. Nebelung trat an der Düsseldorfer Oper auf und hatte dort ein kleines Studio, in dem sich befreundete Künstler, darunter die Molls, des Öfteren trafen. 1945 eröffnete sie in Düsseldorf auch eine Kunstgalerie, in der sie abstrakte Werke ausstellte. | Anja Pawel

Grunddaten

Material/Technik:

Öl : Leinwand

Maße:

Höhe x Breite: 115,5 x 101 cm, Höhe x
Breite: 115.5 x 101 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1935

wer Oskar Moll (1875-1947)
wo

Schlagworte

- Bürger
- Frau
- Gemälde
- Tänzerin